
Kleine Mitteilungen

186. *Xanthochroa carniolica* (Gistel.), Funde in Nordbaden und Südhessen (Col., Oedemeridae)

In den Jahren seit 1993 fand ich, jeweils in den Monaten Juli und August, *X. carniolica* sehr zahlreich im Treppenturm des Hygiene Instituts der Universität Heidelberg. Der Treppenturm ist außen dicht mit Glycinien bewachsen und der Verdacht liegt nahe, daß die Tiere von dort über die Oberlichter in den Treppenturm gelangten. Dort lagen oft in den Morgenstunden tote Tiere. An selbiger Stelle konnte auch ein Exemplar von *Exocentrus punctipennis* Muls. et Guill. entdeckt werden. Erst 1996 gelangen dann in weiterem Umkreis zusätzliche Nachweise von *X. carniolica*. Am 21. Juli 1996 erbeutete ich ein Stück tagsüber beim Abklopfen einer Robinie im Lampertheimer Wald (Südhessen). Ein Tier konnte ich am 19.8.1996, ebenfalls Lampertheimer Wald, nachts gegen 23.00 Uhr beim Anflug an eine abgestorbene Buche (größtenteils rindenlos, zahlreich bewachsen mit Baumpilzen) beobachten und schließlich fand ich ein weiteres Exemplar in den Vorhängen meines Wohnzimmers in der Moltkestraße in Leimen, ebenfalls in den späten Abendstunden Anfang August 1996.

In Südfrankreich (Dept. Landes) konnte ich *X. carniolica* in den Abendstunden oft am Rande ausgedehnter Kiefernwälder an der Außenbeleuchtung von Häusern beobachten.

Oliver Nolte, Leimen

187. *Formicomus pedestris* (Rossi) und *Notoxus trifasciatus* Rossi - Zwei bemerkenswerte Anthiciden-Funde aus Nordbaden (Col., Anthicidae)

Bereits am 9. April 1993 gelang unweit der Autobahn BAB5 in der Nähe von Ladenburg (Nordbaden) der Fund von *Formicomus pedestris* (Rossi). Nach der Angabe im FHL Band 8 ist das Vorkommen dieser Art in Deutschland fraglich, auch im Nachtragsband wird kein Fund genannt. Bei dem hier beschriebenen Nachweis handelt es sich um vier Exemplare, je zwei Weibchen und Männchen, die ich an einem der ersten warmen Tage im April auf einer Ruderalfläche unter Steinen bzw. Grasbüscheln fangen konnte. Diese Ruderalfläche war zu allen Seiten von Erdwällen umgeben, der Boden sandig, so daß es sich vermutlich um eine wärmebegünstigte Stelle handelt.

Die zweite interessante Anthiciden-Art konnte ich am 20. Juli 1996 in der Nähe des Freibads in Leimen (bei Heidelberg) nachweisen. Beim Klopfen an einer einzeln stehenden alten Weide fing ich ein Exemplar von *Notoxus trifasciatus* Rossi. Der Fund lag in der Nachmittagszeit, der Tag war sonnig und sehr warm.

Oliver Nolte, Leimen

Kollegkontakte

Osmoderma - Eremit

Alte und neue Funddaten zur Erstellung einer Verbreitungskarte (zunächst für Deutschland) gesucht! Auch Daten zur Ökologie (Begleitarten), Ethologie und Zucht, Hinweise auf faunistische Publikationen und Ansprechpartner erwünscht.

Ulrich Schaffrath, Frankfurter Straße 115a, 34121 Kassel, Tel/Fax 0561-27776

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [32 1997](#)

Autor(en)/Author(s): Nolte Oliver

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 86](#)